



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessessenger 42

September 2015

EILPOST

Absolventen-Fescht!

Zum 25-Jahr-Jubiläum des Absolventenvereins „Die Vinzenter“ sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 26. September 2015
ab 11.30 Uhr (bis ca. 18 Uhr)

Menschen im Sturm

von Fabian Tirlor, Regens

„In Höhen und Tiefen bin ich bei euch!“ ist das Motto, unter das wir dieses Schuljahr beim Eröffnungsgottesdienst gestellt haben. Der biblische Text, der dahinter steht, ist der Sturm auf dem See (Mk 4,25-41). Die Jünger haben Angst unterzugehen, während Jesus hinten im Boot schläft. Als sie ihn wecken, stillt er den Sturm. Eine weitere Stelle auf den ersten Seiten der Bibel erzählt eine besondere Begegnung (Gen 18,1-10): Drei fremde Männer kommen zu Abraham, er bittet sie, bei ihm einzukehren und er bewirbt sie gastfreundlich. Erst mit der Zeit erkennt er, dass in den Fremden Gott selbst bei ihm eingekehrt ist, den er aufgenommen und bewirbt hat.

Beide Stellen sind in der gegenwärtigen Flüchtlingskrise, die in den letzten Wochen bisher ungeahnte Dimensionen angenommen hat, sehr aktuell. Krieg, Terror und Verfolgung oder wirtschaftliche Not zwingen die Menschen, ihre Heimat – oft nur mit dem nackten Leben – zu verlassen und nach lebensgefährlichen Überfahrten in Europa Zuflucht zu suchen. Die Begegnung aus dem Buch Genesis sagt uns, dass im Fremden, den wir aufnehmen, uns Gott selbst begegnet, wie auch Jesus sagt: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen [...] Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,35.40).



Termine Oktober 2015

02. 10.
Herbstausflug

13. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 1A

14. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 1B

15. 10. - 20 Uhr
Gospel-Konzert

16. 10. - 16 Uhr
Abschlussfeier EHB-Projekt

19. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 4. Klasse

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Es heißt: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Aber eigentlich fällt er hierzulande überhaupt nicht, denn er wird geklaubt. Die Mannschaft der Vinzenter Erntehelfer ist dabei heuer bunt wie nie zuvor. Die Klauber kommen aus gut einem Dutzend von Ländern. Vinzenter Maturanten sind ebenso unter den Helfern wie Arbeiter aus Kolumbien, der Slowakei, von der Elfenbeinküste, aus Nigeria, Indien, Polen und aus etlichen anderen Winkeln der Erde.

Golden, Gala, Jazz: Die Apfelernte ist in vollem Gange

Abschluss eines Mammutprojekts

„Die reine Katalogisierungsarbeit ist ab und zu schon recht fad. Aber man findet auch immer wieder Schmankerln“, erzählt Angelika Pedron aus ihrem Arbeitsalltag in dem kleinen Büro neben der Daktyliothek des Vinzentiums: ein Buch mit einer persönlichen Widmung Gerhart Hauptmanns, eine mittelhochdeutsche Übersetzung von Thomas von Aquins „Der Tugenden Buch“ oder die vollständige elfbändige Serie des wertvollen „Atlas Blavianus“.

Seit 2006 werden die historischen Buchbestände (Parschalk- und Staindl-Bibliotheken, Studienbibliotheken des Vinzentiums und des Johanneums), die in den Rollarchiven im Haus lagern, im Rahmen des von der Stiftung Südtiroler Sparkasse finanzierten EHB-Projekts (nähere Infos auf www.ehb.it) digital erfasst. Zusammen mit Klara Tutzer katalogisierte Angelika in den vergangenen neun Jahren mehr als 100.000 Bücher. „Wir verlassen uns dabei nicht auf eventuell vorhandene Zettelkataloge, sondern nehmen wirklich jedes einzelne Buch in die Hand“, erklärt Angelika. Dann werden Titel, Erscheinungsjahr, Illustrationen,

Seitenanzahl und bei sehr alten Werken auch der sogenannte „Fingerprint“ (eine Kombination von gewissen Zeichen auf bestimmten Seiten als ISBN-Ersatz) notiert. „Interessant wird es jedoch vor allem dann, wenn man die Geschichten, die hinter manchen Fundstücken stecken, recherchiert“, weiß Angelika. Was es also mit dem Autogramm Gerhart Hauptmanns genau auf sich hat und auf welcher glücklichen Weise der „Atlas Blavianus“ seinen Weg ins Vinzentinum gefunden hat, kann man im Buch „Die Bibliotheken des Vinzentiums und Johanneums“ nachlesen, welches am 16. Oktober im Rahmen der Abschlussfeier des EHB-Projekts im Vinzentinum vorgestellt werden wird.



Angelika Pedron studiert eines der wertvollsten Exemplare der Vinzenter Studienbibliothek: den Atlas Blavianus von 1665.



Hermessessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an presse@vinzentinum.it

www.vinzentinum.it